

**DET DANSKE FILMINSTITUTS BIBLIOTEK**

DOBBELTGÆNGEREN (1910)

**PROGRAMMER  
CREDITS MM.**

# DOBBELTGÄNGER (1910)

Der Doppelgänger.

Zwei Gentlemandiebe haben in Erfahrung gebracht, dass der Graf X seiner Frau einen sehr kostbaren Diamantenschmuck geschenkt hat, und sie beschliessen, sich denselben zu verschaffen. Sie machen auf der Strasse eine Aufnahme von dem Grafen, und nach dieser legt der eine eine Maske an, die dem Grafen täuschend ähnlich ist. Als der Graf fortgereist ist, geht der Dieb ruhig ins Haus und nimmt den Schmuck. Da der Diener glaubt, seinen Herrn vor sich zu haben, gelingt es den Dieben leicht, ihre Beute in Sicherheit zu bringen. Als nun der richtige Graf zurückkommt und den Diebstahl entdeckt, setzt er sich sofort mit Sherlock Holmes in Verbindung. Dieser kommt sogleich, und erhält alle möglichen Anhaltspunkte, u. a. nimmt er einen Cigarettenstummel mit, welchen einer der Banditen hinterlassen hat. Auf der Strasse bemerkt Sherlock Holmes einen Herrn, der interessiert das Haus betrachtet, aber dann gleichgültig fortgeht, indem er einen Cigarettenstummel wegwirft. Instintiv hebt Sherlock Holmes den Stummel auf, und sieht, dass sie denselben Firmenstempel trägt, wie die Cigarette, die im Hause des Grafen vergessen wurde, und schnell geht er den Herrn nach, und merkt sich das Haus, in welches er hineingeht. Dann lässt er seinen kleinen Gehilfen sich als Zeitungsjunge verkleiden und geht nach der Wohnung des Diebes. Den Jungen lässt er auf der Strasse vor dem Hause warten. Er ahnt nicht, dass die Diebe ihn erwarten; sie überfallen ihn, binden ihn fest und stellen eine Bombe dicht neben ihn hin. Sie gehen nun fort, aber der kleine Bill ist glücklicherweise nicht auf den Kopf gefallen, er merkt Unrat, läuft schnell ins Haus und kommt gerade noch zur rechten Zeit, seinen Herrn zu retten. Leider haben die Diebe ja nun einen grossen Vorsprung, da er nicht mit dem gleichen Zug fortkommen kann, er muss infolgedessen mit einem Automobil die Verfolgung aufnehmen, und fort geht es, dem Schnellzug nach. Gott sei Dank, er erreicht die Station gerade noch zur rechten Zeit, um die beiden Bösewichte arretieren zu können. Anscheinend ganz ruhig, aber innerlich jauchzend vor Freude, nimmt er das gestohlene Geschmeide aus ihrer Tasche, und am gleichen Tage noch kann er der glücklichen Gräfin ihren Schmuck zurückgeben.

-----oooooooo\$\$\$\$\$\$oooooooo-----

# NORDISK FILMS-KOMPAGNI

KOPENHAGEN

BERLIN. WIEN. LONDON. GENOVA.  
NEW YORK. MOSCOU.

---

BERLIN S. W.

Friedrichstrasse 23, 1.

Telegram-Adr.: „Nordfilm“.

Telephon Amt IV 10191.

---

Unsere Films werden nur mit der ausdrücklichen Verpflichtung seitens des Käufers in den Handel gebracht, dass sie in keiner Weise zwecks Nachahmung benutzt werden dürfen. Jede diesbezügliche Verwendung ist eine Verletzung des gesetzlichen Schutzes, unter welchem sie hergestellt sind.

Jegliche Nachahmung der von der Nordischen Films-Kompagnie herführenden Films wird gerichtlich verfolgt.

---

Zu beachten: Unsere Films gelangen unter folgenden Bedingungen zum Versand: Alles nicht für feste Rechnung Gewünschte ist in unbeschädigtem Zustande vor Ablauf von 24 Stunden nach Empfang zurückzusenden. Films, welche irgend wie beschädigt oder ohne unsere Fabrikmarke am Schlusse der Films an uns zurückgesandt oder länger als 24 Stunden zurückgehalten werden, werden nicht zurückgenommen oder gut geschrieben. Lässt der Empfänger die Films durch die Maschine laufen, geschieht solches für eigenes Risiko.

## THE COUNT'S DOUBLE.

Two gentleman burglars have found out, that the count has bought a diamond necklace as a present for his wife, and they are considering now which is the best way to steal it. One day, when the count is going out, they take a photograph of him, and taking this photo as a model, one of the burglars disguises himself in the exact image of the count. He now waits his opportunity, until the count has left town, and the burglar walks up to the house. He manages to deceive the servants through his appearance, enters the house, takes the diamonds and disappears. When the real count comes home and finds out the theft, he communicates at once with Sherlock Holmes. The latter arrives at the house, and after getting all the information he can, he is unable to find any clue except a cigarette end which has been left behind by the burglar although he does not attach much importance to it, he puts it in his pocket as it may be of some use. He keeps a watch on the house for some time, knowing that the burglars would come back again, and one day he happens to see a man, staring at the house for a few minutes throwing into the gutter at the same time a cigarette stump. The detective quickly picks it up and examines it, and he finds it is the same make of cigarette as the stump which the burglar left at the count's house. He follows the man, and notices the house which he enters, and Sherlock Holmes gets his boy to disguise as a paper boy, and he asks the boy to wait outside, while he enters the house. But the burglars, who find out who he is, overpower him, bind him hand and foot, place a small bomb next to his head, and leave him in the room. In the meantime, the boy waiting outside has been made suspicious through the long absence of his master, and he enters the house just in time to release his master from being blown to atoms. Now it means to catch the burglars who have gone a good way. As Sherlock Holmes is not able to catch the train, which the burglars have taken, he has to take a motor car and go at the fastest possible speed possible to the next station to try and get in front of the train. He arrives just in time to see the train steam into the station, and there is no difficulty in arresting the men, and in one of their pockets the stolen necklace is found.

- - - - o o o o o o - - - -

**NORDISK  
FILMS-COMPAGNI  
COPENHAGEN**

BERLIN. VIENNA. LONDON. GENOVA.  
NEW YORK. MOSCOU.

**LONDON W. C.**  
18 Cecil Court, Chancery Cross Road.  
Tel. Ad.: "Norfilcom".

**NEW YORK, CITY.**  
7, E. 14th Str.  
Tel. Ad.: "Northfilm".  
Telephone: 3745 Stuyvesant.

